



Pressemitteilung

„Die Farben des Kosmos“: MUT zeigt die wiedergewonnene Pracht des Tempels von Esna

Ausstellung im Museum der Universität Tübingen MUT vermittelt Farbenwelt des antiken Tempels – Großformatige Fotografien und raumgreifende Inszenierung zeigen 2000 Jahre alte Dekoration

|Christfried Dornis
Leitung

Michael Pfeiffer
Pressereferent

Telefon +49 7071 29-76782
michael.pfeiffer[at]uni-tuebingen.de

presse[at]uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 19.10.2026

Die Abteilung Ägyptologie des Instituts für die Kulturen des Alten Orients (IANES) und das Museum der Universität Tübingen MUT präsentieren auf Schloss Hohentübingen die Ergebnisse des deutsch-ägyptischen Esna-Projekts in bisher einzigartiger Art und Weise. Die Sonderausstellung „Die Farben des Kosmos. Die wiedergewonnene Pracht des Tempels von Esna“ zeigt vom 30. Oktober 2026 bis 31. Januar 2027 im Rittersaal auf Schloss Hohentübingen die Ergebnisse des deutsch-ägyptischen Kooperationsprojekts. Großformatige Fotografien und eine raumgreifende Inszenierung machen die nahezu 2000 Jahre alte Farbenpracht des Tempels erfahrbar.

Ausstellungseröffnung in der Schlosskirche

Die Vernissage findet am **Donnerstag, 29. Oktober 2026, um 19 Uhr** in der Kirche auf Schloss Hohentübingen statt. Zur Eröffnung begrüßt Professorin Karin Amos, Prorektorin der Universität Tübingen für Lehre und Studium, die Gäste. Im Anschluss sprechen Professor Christian Leitz, IANES, Abteilung Ägyptologie, und Professor Ernst Seidl, Direktor des Museums der Universität Tübingen MUT. **Das Team steht dann auch der Presse für Fragen und Interviews zur Verfügung.**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Kuratorenteam und den Szenografen durch die Ausstellung im Rittersaal zu gehen und Einblicke in Konzeption, Gestaltung und wissenschaftliche Hintergründe zu erhalten.

Ein Tempel gewinnt seine Farben zurück

Der Tempel von Esna liegt rund 60 Kilometer südlich von Luxor. Von der Tempelanlage ist insbesondere die monumentale Vorhalle, der

sogenannte Pronaos, nahezu vollständig erhalten. Wände, Decken und 24 mächtige Säulen tragen eine außergewöhnlich reiche Dekoration aus der römischen Epoche Ägyptens. Über Jahrhunderte hinweg waren deren Farben unter Ruß, Staub und Schmutz nahezu vollständig verborgen.

Seit 2018 erforschen und restaurieren die Universität Tübingen und das ägyptische Ministerium für Tourismus und Altertümer gemeinsam den Tempel von Esna. Ein rund 30-köpfiges ägyptisches Team hat die antike Polychromie Schritt für Schritt freigelegt, konserviert und dokumentiert. Ägyptologinnen und Ägyptologen der Universität Tübingen begleitet die wissenschaftliche Untersuchung.

Sonne, Mond und zwölf Tierkreiszeichen

Einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet die monumentale astronomische Deckendekoration. Sie zeigt Sonne und Mond, Planeten, Sternbilder und die zwölf Tierkreiszeichen sowie zahlreiche weitere Himmelserscheinungen. Großformatige Fotoinstallationen ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern einzelne Deckenbereiche aus unmittelbarer Nähe zu betrachten. Die Ausstellung greift die monumentale Architektur der antiken Säulenhalle auf und vermittelt die räumliche Wirkung des Pronaos. Ergänzende Originalobjekte aus der Ägyptischen Sammlung der Universität Tübingen führen in die Götterwelt, Rituale und religiösen Vorstellungen des Tempels ein.

Vorher-Nachher-Vergleiche dokumentieren den Restaurierungsprozess: Aus dunkel verschmutzten Oberflächen treten farbintensive Götterfiguren, Hieroglyphen, Pflanzenmotive und astronomische Bilder hervor. Die Ausstellung verbindet damit aktuelle Forschung, Restaurierung und museale Vermittlung und macht ein monumentales antikes Bildprogramm sichtbar, das über viele Jahrhunderte nahezu verborgen war.

Ausstellung: *Die Farben des Kosmos. Die wiedergewonnene Pracht des Tempels von Esna*

Vernissage

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19 Uhr
Schlosskirche | Schloss Hohentübingen

Ausstellung

30. Oktober 2026 bis 31. Januar 2027

Rittersaal | Schloss Hohentübingen

MUT | Alte Kulturen

Burgsteige 11 | 72070 Tübingen

Öffnungszeiten:

Mi–So, 10–17 Uhr

Do, 10–19 Uhr

Kontakt

Prof. Dr. Christian Leitz

Abteilung Ägyptologie des Instituts für Kulturen des Alten Orients

E-Mail: christian.leitz@uni-tuebingen.de

Tel. +49 7071 29-78529

Prof. Dr. Ernst Seidl
Museum der Universität Tübingen MUT
E-Mail: ernst.seidl@uni-tuebingen.de
Tel. +49 7071 29-77579
www.unimuseum.de

Abbildungen



Blick in die Vorhalle des Tempels von Esna
Foto: Ministry of Tourism and Antiquities MoTA / Ahmed Amin



Tierkreiszeichen des Krebses aus Travée E, der astronomischen Decke
Foto: Ministry of Tourism and Antiquities MoTA / Ahmed Amin